

Den Gebetstext finden Sie unter:

www.oekumenisches-friedensgebet.de

Empfehlen Sie das Gebet weiter.

Gerne schicken wir Ihnen

- weitere Exemplare dieses Faltblatts,
- ähnliche Gebete im Jahreskreis,
- weitere Informationen zu Projekten in Madagaskar.

Für Bestellungen und Informationen wenden Sie sich bitte an:



missio Aachen

0241/75 07-350

post@missio-hilft.de

www.missio-hilft.de

Bestell-Nr. 0601250

Kennen Sie schon unsere digitale Gebetskapelle?

Schreiben Sie hier Ihr eigenes Friedensgebet:

www.missio-hilft.de/gebet

**Evangelische Mission
Weltweit**

Association of Protestant Churches
and Missions in Germany



040/254 56-148

service@mission-weltweit.de

www.mission-weltweit.de

Redaktion: Dr. Michael Becker (missio Aachen) und Rainer Kiefer (EMW)

© 2026, missio Aachen, missio München, EMW Hamburg

MADAGASKAR ist die viertgrößte Insel der Welt. Das Land ist bekannt für seine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Die Mehrheit der knapp 32 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner lebt von der Landwirtschaft. Allerdings bedrohen die illegale Abholzung der wunderbaren Wälder und der Raubbau an der reichhaltigen Natur die Lebensgrundlagen der Menschen. Zudem belasten wiederkehrende politische Krisen, extreme Armut und die Folgen des Klimawandels die Bevölkerung stark. Kirchliche Hilfswerke engagieren sich für Frieden und Versöhnung, Gesundheitsversorgung und die Bewahrung der Schöpfung, um das Leben der Menschen zu verbessern.

TITELFOTO

90 Prozent der ursprünglichen Wälder Madagaskars sind bereits verschwunden.

Gemeinsam mit Aspirantinnen der Bon-Pasteur-Schwestern organisiert

Sr. Nirina Bernadette Aktionen zur Wiederaufforstung.

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET 2026



Foto: Hartmut Schwarzbach

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET 2026

Jesus Christus, Fürst des Friedens,
du hast gesagt: „Selig sind, die Frieden
stiften, denn sie werden Gottes Kinder
heißen.“ (Mt 5,9)

Für unsere verwundete Welt
wenden wir uns an dich
mit hoffnungsvollen Herzen.

Inmitten der Konflikte,
die Nationen spalten,
inmitten des Hasses,
der Völker gegeneinander aufbringt,
inmitten der Kriege,
die unschuldiges Blut vergießen,
rufen wir dir zu:

Lass dein Licht des Friedens
in unsere Welt scheinen!

Beschütze besonders die Familien,
die vom Krieg auseinandergerissen
wurden, und erwecke in uns allen die
Fähigkeit zu lieben, zu vergeben
und anderen die Hand auszustrecken.

Heiliger Geist, ewiger Friedensstifter,
du kannst Spaltungen und Hass
überwinden. Wir bitten dich:
Heile die seelischen Verletzungen
und vereine, was zerstreut ist.
Öffne die Augen all derer,

die Unterschiede als Bedrohung sehen,
und zeige ihnen die Schönheit
menschlicher Solidarität.

Mache jede Kultur, jede Religion,
jede Sprache zu einem Instrument,
das Einheit in Vielfalt befördert,
und lass so auch uns
zu Friedensstiftern werden.
Amen.

ZUR AUTORIN

SR. MARIE ODETTE BAOMAZAVA

Sr. Marie Odette Baomazava wurde 1970 in Toamasina, Madagaskar, geboren. Seit 1998 gehört sie zur Kongregation der Töchter der Weisheit. Seit 2018 ist sie Leiterin des Kultur- und Sozialzentrums Filles Tanamakoa in Toamasina, einem Zentrum für technische und berufliche Bildung. Ziel des Zentrums ist es, arbeitslose Jugendliche, junge Frauen und Menschen mit Behinderung bei der Arbeitssuche zu unterstützen. Zudem verhilft sie Kindern und Jugendlichen ohne Schulbildung zu einer besseren Zukunft. Darüber hinaus ist Sr. Marie Odette Leiterin der Pfadfinderinnen der Diözese.



Foto: Hartmut Schwarzbach